

## Biblische Aussagen zur (leiblichen) Auferstehung der Gläubigen

**Hiob 19,25-27:** „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt; und am Ende wird er über dem Staub stehen. Und nachdem man meine Haut so zerschlagen hat, **werde ich doch aus meinem Fleisch heraus Gott schauen. Ich werde ihn schauen, und meine Augen werden ihn sehen und keinen Fremden.** Meine Nieren verzehren sich [danach] in meiner Brust.“

**Jes 19,26:** „Deine Toten werden lebendig, meine Leichen [wieder] auferstehen. **Wacht auf und jubelt, Bewohner des Staubes!** Denn ein Tau der Lichter ist dein Tau, und die Erde wird die Schatten gebären.“

**Dan 12,2f.:** „Und viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen: die einen zu ewigem Leben und die anderen zur Schande, zu ewigem Abscheu. Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelfeste; und die, welche die vielen zur Gerechtigkeit gewiesen haben, [leuchten] wie die Sterne immer und ewig.“

**Lk 14,14:** „Und glücklich wirst du sein, weil sie nichts haben, um dir zu vergelten; **denn es wird dir bei der Auferstehung der Gerechten vergolten werden.**“

**Lk 20,27.35f.:** „Es kamen aber einige der Sadduzäer herbei, die einwenden, es gebe keine Auferstehung, und fragten ihn ... Die aber würdig geachtet werden, **jener Welt teilhaftig zu sein und der Auferstehung aus den Toten**, heiraten nicht, noch werden sie verheiratet; **denn sie können auch nicht mehr sterben, denn sie sind Engeln gleich und sind Söhne Gottes, da sie Söhne der Auferstehung sind.**“

**Joh 5,28f.:** „Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, **in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden:** die das Gute getan haben, **zur Auferstehung des Lebens**, die aber das Böse verübt haben, **zur Auferstehung des Gerichts.**“

**Joh 6,39f.44.54:** „Dies aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich von allem, was er mir gegeben hat, nichts verliere, **sondern es auferwecke am letzten Tag.** Denn dies ist der Wille meines Vaters, **dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag** ... Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht; **und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag** ... Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, **und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.**“

**Joh 11,24f.:** „Jesus spricht zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Martha spricht zu ihm: ‚Ich weiß, **dass er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tag.**‘ Jesus sprach zu ihr: ‚Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.‘“

**Apg 24,15:** „... und die Hoffnung zu Gott habe, die auch selbst diese hegen, **dass eine Auferstehung der Gerechten wie der Ungerechten sein wird.**“

**1. Kor 15,20-25.51-54:** „Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt, der Erstling der Entschlafenen; denn da ja durch einen Menschen der Tod [kam], so auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, **so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden.** Jeder aber in seiner eigenen Ordnung: der Erstling, Christus; **sodann die, welche Christus gehören bei seiner Ankunft;** dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt; wenn er alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht weggetan hat. Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. **Als letzter Feind wird der Tod wirkungslos gemacht werden** ... Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, **wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune;** denn posaunen wird es, und **die Toten werden auferweckt werden** unverweslich, und wir werden verwandelt werden. Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen. Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: ‚Verschlungen ist der Tod in Sieg.‘“

**Phil 3,10f.20f.:** „... um ihn und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden zu erkennen, indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde, ob ich irgendwie hingelangen möge zur Auferstehung aus den Toten ... Denn unser Bürgerrecht ist **in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten, der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit**, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.“

**1. Thess 4,14-17:** „Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird auch Gott ebenso die Entschlafenen durch Jesus mit ihm bringen. Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden, die übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. **Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei [dem Schall] der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen**; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.“

**2. Thess 2,1f.:** „Wir bitten euch aber, Geschwister, wegen der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm, dass ihr euch nicht schnell in eurem Sinn erschüttern lasst noch erschreckt werdet, weder durch Geist, noch durch Wort, noch durch Brief, als [seien sie] von uns, **als ob der Tag des Herrn eingetreten wäre.**“

**2. Tim 2,17f.:** „Und ihr Wort wird um sich fressen wie Krebs. Dazu gehören Hymenäus und Philetus, die von der Wahrheit abgeirrt sind, **indem sie sagen, dass die Auferstehung schon geschehen sei**, und den Glauben mancher zerstören.“

**Offb 20,4f.:** „Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, welche das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen nicht an ihre Stirn und an ihre Hand angenommen hatten, **und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre**. Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung.“

[jacob-thiessen.ch](http://jacob-thiessen.ch) | <https://www.youtube.com/c/JacobThiessenSTHBasel/videos>